

REITSCHULE BERN

Bern den 21. April 2008

Communiqué der Mediengruppe Reitschule zum Vorplatz

Werte Medienschaffende

Die verschiedenen Gruppen der Reitschule werden aktiv auf dem Vorplatz. Ab dem 8. Mai soll mit einem regelmässigen Barbetrieb, kleineren Konzerten, sowie anderen Anlässen auf dem Vorplatz, die oft unhaltbare Situation vor der Reitschule verändert werden.

Die Reitschule will nicht länger zusehen, wie der Vorplatz von KonsumentInnen harter Drogen, Dealern und Uniformierten verschiedener Couleur (Polizei, Securitas, Pinto) in Beschlag genommen wird.

Die Folge des Sicherheits- und Sauberkeitsdiskurses, der in der Politik von rechts bis links grosse Popularität geniesst, wurde auch die Gassenhatz von Jahr zu Jahr gesteigert, was zur Folge hatte, dass sich alle durch die zunehmende Repression Vertriebenen auf dem Vorplatz der Reitschule versammelten.

Die Situation wurde in den letzten Jahren immer prekärer und die nicht sehr originelle Antwort der Stadtbehörden, noch mehr Uniformierte vorbei zu schicken, half in keiner Weise.

Die Reitschule will, dass der Vorplatz in diesem Sommer ein Treffpunkt wird für alle, die gerne ein Feierabendbier an der Sonne geniessen, die Interesse am lokalen Musikschaffen haben, die gerne in ungezwungener Atmosphäre Leute unterschiedlichster Herkunft treffen, etc. und sich für das autonome Kultur- und Begegnungszentrum Reitschule interessieren.

Im Moment werden auf dem Vorplatz einige Umbauarbeiten durchgeführt. So wird die beschädigte Holzterasse vor der i fluss Bar ersetzt und mit Beton (Asphalt) aufgegossen; das Kunstprojekt Herzschlag (die Bahnhofsuhr mit eigenwilliger Zeitangabe) repariert und wieder montiert.

Und ausserdem wird ein Ping-Pong Tisch und ein „Töggelikasten“ zur Verfügung stehen.

Die Reitschule fordert die Stadtbehörden ein weiteres Mal auf, endlich die zweite Drogenanlaufstelle einzurichten und mit der Gassenhatz aufzuhören.

Weiter rufen wir alle stimmberechtigten BernerInnen auf, bei der Abstimmung am 1. Juni ein Nein zum Bahnofsreglement einzulegen und somit der menschenverachtenden Vertreibungspolitik entgegenzuwirken.

Die Vorplatz-Bar wird am Donnerstag dem 8. Mai eröffnet. Danach wird sie jeweils von Dienstag bis Samstag ab 16 Uhr geöffnet sein.

Weitere Infos sind bald auf www.reitschule.ch/reitschule/vorplatz zu finden

Gerne beantworten wir ihre Fragen unter medien@reitschule.ch. Unter dieser Adresse ist die Mediengruppe der Reitschule Bern auch generell für Anfragen bezüglich der Reitschule erreichbar.

Mit freundlichen Grüssen

Mediengruppe Reitschule Bern

Vorplatz-Belebung-Programm Mai 2008:

(Bei starkem Regen werden die Konzerte in der I fluss Bar stattfinden.)

Do 8. Mai, 20h, Vorplatz

Bushwac (CH/USA) – experimental breakbeat meets hiphop & spoken words

Bushwac ist das Resultat einer 15-jährigen Zusammenarbeit zwischen Paed Conca und Steve Buchanan. Ihre CD "The Road That White Men Tread" ist ein unglaublicher Mix von Break-Beat, Hip-Hop, microtonalen Bläsesätzen und aussagekräftigen Texten. Die Musik transportiert politisch und ästhetisch eine klare Aussage und versteckt auch nicht die musikalische Herkunft der beiden kaum kategorisierbaren Musiker. Der Tanz, den Steve Buchanan mit seinem 2ND LINE Instrument, einem elektro-akustischen Tanz-board betreibt, ist ein anderer wichtiger Bestandteil dieser Gruppe.

www.myspace.com/bushwac

Fr. 9. Mai, 20h, Vorplatz

DJ Dooloop (BE) – 70'funk'n'soul express

Sa 10. Mai, 20h, Vorplatz

Quanti Dilettanti (BE) - punkrockpop

34 713 besuchten ihre Homepage: An Quanti Dilettanti muss also irgendetwas dran sein. Und sogar an der Tour de Lorraine 2008 haben sie gespielt. Chaotische und irritierende Stories aus dem Alltag sind das Rohmaterial für die Songs im bissigen, humor- und kraftvollen Punk-Rock-Stil.

www.quantidilettanti.ch

Do 15. Mai

Ifluss: Megafon-Lotto

Vorplatz: Leidi Lady (BE), 22 Uhr – garagenminimalpunk-elektro-chansons

Von lebensfrohem schrägem Garagenminimalpunk über Alternativ-Elektro zu französischen Chansons, das sind Leidy Lady aus Bern. Mehr wissen wir auch nicht – aber wir lassen uns gerne überraschen!

www.myspace.com/leidilady

Fr 16. Mai, 20h, Vorplatz

Tightspot Selection presents: DJ Skaludos (ZH) & DJane Queen Horror (BE) – ska, early reggae, rocksteady & more

Am 16.5. lässt Tightspot Selection den Vorplatz der Berner Reitschule in Vibration bringen. Luzius aka The Rocksteady Ruler kommt aus Zürich und ist einer der aktivsten dj`s der authentic ska & early reggay scene. Ob an Open Air`s, Club-Konzerte oder Keller-Partys sind, den Skaludos triffst du überall an. Die Berner DJane Queen Horror steht auf hochtönigen Rocksteady und basslastigen Early Reggae. Dubbige und ethnofolkloristische Schundeinlagen dürfen auch nicht fehlen. Die beiden sind ein musikalisches Dreamteam und stacheln sich gern gegenseitig in ihrer Sucht nach guter Musik an.

Mit unzähligen soulful 60`s scorchers bringen sie den Tanzboden zum Beben und die Leute zum Schwitzen, tanzen & schreien.

tightspotselection.ch

Sa 17. Mai, 20h, Vorplatz

Daliah (BE) – chanson pop

Bei Daliah prallen verschiedenste musikalische und ethnische Wurzeln aufeinander. Die Lebenslust Italiens trifft auf das Feuer Südamerikas, paart sich mit der Verspieltheit Frankreichs, stets geerdet mit der Ernsthaftigkeit der Schweiz. Reggae und Chanson werden zusammengefügt, veredelt durch Soul und Funk, verwoben mit Blues und Jazz. Aus der Kombination von vier Nationalitäten und den unterschiedlichsten Musikstilen entsteht eine abwechslungsreiche und eigenständige Popmusik.

www.daliah.ch

Do 22. Mai, 20h, Vorplatz

Schöftland (BE) – rock mit zerbrechlich schönen liedern

Schöftländer sind nur Touristen. Und wie es sich für Touristen gehört, reisen sie in die weite Welt und entzücken die Leute von Hamburg bis Erlenbach im Simmental mit schöner Musik und Lärm um nichts. Und während die meisten Schweizer Bands noch überlegen, ob sie in Englisch oder in Mundart singen sollen, haben Schöftland das Hochdeutsch entdeckt und ennet den Grenzen schätzen gelernt.

www.schoeftland.com

Fr 23. Mai, 20h, Vorplatz

Tonight and only (BE) – herzhaft strandmusik

Tonight & Only bringen den Süden nach Bern. Mit ihrem Album «PICKING UP THE PIECES» (RecRec) sorgten die beiden Jungs Wädi Gysi und Michael Morris im letzten Jahr dafür, dass der Sommer ein ganzes bisschen früher ausbrach. Pop gebraut nach dem Lustprinzip, gewürzt mit der Leichtigkeit der „dolce Vita“ und serviert auf dem Vorplatz der Reitschule. Live werden sie unterstützt von Irene Schmidlin am Akkordeon, Brigitte Rieder am Cello, Annatina Escher am Bass und vom Urgestein Matthias Kohli am Schlagzeug.

www.tonightandonly.ch

Do 29. Mai, 20h, Vorplatz

Culture Factory (BE) – Reggae/Afro/Hiphop mit Angle Baye Fall Soundsystem (Senegal)

Dance down Babylon! Seit 5 Jahren macht Culture Factory, Gründungsmitglied von Stop Murder Music Bern, mit Reggae und Dancehall Bern und Umgebung regelmässig ein bisschen karibo-afro-europäischer als es die SVP erlauben würde. Aber die fragen wir natürlich nicht!

Fr 30. Mai, Vorplatz

Megafon Ping-Pong-Turnier

& DJ Caribpunk (BE) – from calypso to reggae to strange skinhead music

Homophobe Dancehall-Faschos werden definitiv nicht auf ihre Kosten kommen, wenn Hetiman DJ Caribpunk mitsamt Laptop Battymen & Friends zum Tanz einlädt: Eine wilde Mischung aus Calypso, Reggae, Rocksteady, Ska, Hiphop und Strange Skinhead Music aus den Jahren 1912 – 2008 werden den Vorplatz nachbeben lassen und das gleichzeitig stattfindende Megafon-Pingpongturnier gebührend untermalen.